

FRANKREICHTOUR SCHLÖSSER AN DER LOIRE

Die anmutige Landschaft, das milde Klima und die ehemalige Bedeutung als schiffbarer Strom veranlasste viele französische Könige, im mittleren und schönsten Abschnitt der Loire traumhafte Schlösser zu bauen. Diese im Hubschrauber zu erkunden und bei einigen sogar im Schlosshof zu landen gehört zu den absoluten Traumreisen, die sich Helipiloten wünschen.

Die Loire mit ihren weltberühmten Burgen und Schlössern gehört zu den beliebtesten Reisezielen in Frankreich. Die Residenzen der Könige im Hubschrauber zu umrunden bleibt nur wenigen vorbehalten. Schließen Sie sich einem Flug in die Vergangenheit an. Lesen Sie hier, welche königlichen Schätze wir dabei im Fluge erobern.

1. Flugtag: Die Tour beginnt in DONAUESCHINGEN. Wir wollen die Loire zügig erreichen und fliegen via Saarbrücken nach NANCY, um auf französischer Seite einen Zollflugplatz anzufliegen, der auch frischen Sprit für uns bereithält. Der Stop ist kurz und schon streben die Helis weiter gen Westen. Nahe der lebhaften Handelsstadt Auxerre landen wir bei ST. FLORENTIN um uns in einer Moulin zu stärken. Am Flugplatz der Stadt versorgen wir nochmals die Helikopter, wohl wissend, dass die Loire nun bald erreicht sein wird. Dann ist es soweit: das Tal der LOIRE kommt in Sicht. Von all den sagenhaften Bauwerken, die dieser Fluss für uns bereithält seien nur einige genannt. Das erste Schloss (es ist von Wassergräben umzogen und von Rundtürmen flankiert) erwartet uns bei SULLY. Jetzt werden wir die Loire so schnell nicht mehr verlassen. Am Nordbogen des Flusses finden wir ORLEANS (wer kennt es nicht?), dessen Kathedrale markant das Stadtbild prägt. Weiter dann zum mächtigen Schloss CHAMBORD. Es liegt inmitten eines riesigen Parks und gilt als Vorläufer von Versailles. Das Schloss von BLOIS trägt einen charakteristischen achteckigen Treppenturm. Und weiter westlich steht Schloss CHAUMONT, turmbewehrt auf einer Anhöhe. Nicht zu vergessen CHENONCEAUX. Das Schloss ragt weit in den Lauf des Nebenflusses Cher. Dann AMBOISE, ein Bauwerk, das einst viermal so groß war, als heute. Die Zeit vergeht bei so vielen optischen Genüssen scheinbar doppelt schnell. Die Tankuhren mahnen zum Zwischenstop. TOUR im sogenannten Garten Frankreichs ist dafür unser Ziel. Doch unsere Tagesetappe ist noch nicht zuende: Wir überfliegen AZAY mit seinem teils von Wassergräben umgebenen Schloss und erreichen LANGEAIS. Hier landen wir im traumhaft schönen Schlosshof von CHATEAU DE ROCHECOTTE mit unseren Helis. Schon im Anflug stellen wir uns auf feinstes Essen in exklusivem, adeligem Ambiente ein. Dieser Abschluss rundet den Tag stilvoll ab.

2. Flugtag: Wir folgen weiterhin dem Tal der Loire und genießen den Anblick des an einer Steilwand gelegenen Schlosses von USSE, wogegen das von BOUMOIS wuchtig angelegt und von Gräben umgeben ist. Auch SAUMUR soll erwähnt werden, ebenso wie MONTGEOFFROY mit seinem regelmäßigen Grundriss. In ANGERS präsentiert sich das Schloss mit 17 Rundtürmen. Es würde den Rahmen dieses Infos sprengen, wollte man jedes einzelne dieser Kostbarkeiten aufzählen. Die Fülle ist schlichtweg zu groß. Die Stadt Angers ist übrigens mit einem Flugplatz ausgestattet, auf dem wir tanken werden. Danach verlassen wir die Loire nordwärts und bleiben für die Nacht im CHATEAU DES BRIOTTIERES, auf dessen Areal wir wieder landen dürfen.

3. Flugtag: Die Rotoren tragen uns heute über LE MANS, bekannt durch seine Autorennstrecke. Weiter östlich erwartet uns bei CHATEAUDUN wahlweise ein rustikales Landhaus oder etwas weiter Richtung Paris ein stilvolles Chateau, wo wir uns eine Kaffeepause genehmigen wollen. Von der Qual der Wahl erlösen wir uns kurzfristig während der Tour. Zum Tanken landen wir dann vor den Toren von Paris in TOUSSUS-LE-NOBLE um kurz darauf etwas ganz besonderes zu erleben: wir landen am Rande des Zentrums von PARIS, unmittelbar an der SEINE am Heliport ISSY. Das hat schon etwas Prickelndes, die Stadt der Liebe auf die feine Hubschrauberart hautnah zu erleben. Wir dürfen natürlich nicht vergessen, auch an unser leibliches Wohl zu denken und werden es uns deshalb beim Weiterflug im Osten von Paris in FONTENAY in einem ehemaligen Landhaus gut gehen lassen. Bevor wir METZ als Sprungbrett für den Flug ins heimatliche Deutschland anvisieren, rasten wir noch kurz in



HTC - Hubschrauberreisen

VERDUN und überfliegen diese historische Stätte mit würdevollem Respekt. Die Heimat hat uns nun bald wieder. Ein unwiederbringlicher Flug neigt sich allmählich seinem Finale zu. Und wenn schließlich DONAUESCHINGEN erreicht ist, hat sicher jeder Lust auf mehr.

Für diese beeindruckende Tour sind ca. 15 Flugstunden zu veranschlagen. Sie dauert im Standardfall 3 bis 4 Tage und eignet sich daher ideal als Wochenend-Trip. Nach entsprechender Absprache ist jedoch auch eine Erweiterung auf 4 bis 5 Tage möglich. Schließlich verdienen es die unzähligen optischen und kulinarischen Genüsse ohne jeglichen Zeitdruck ausgekostet zu werden.